

Das Hafenmädchen

C a F G7 F G C

1. An Backbord brennt ein ro - tes Licht, an Steu - er - bord ein grü - nes Licht,
 2. Mit - ten auf der Ree - per - bahn, da steht ein blau - er Steu - er - mann,
 3. Im Ha - fen sind die Lich - ter gold, das Gold, das kriegst du un - ver - zollt.
 4. An Backbord brennt ein ro - tes Licht, an Steu - er - bord ein grü - nes Licht.

F G F C

1. grün ist die Hoff - nung, die Lie - be, die ist rot.
 2. blau ist die Treu - e, du nimmst sie nicht ge - nau,
 3. Gold ist dei - ne See - le, doch blei - ern ist mein Herz.
 4. Die Lie - be und die Hoff - nung, die bläst der Wind nicht aus,

F C a G G7 C

1. Und hast du heu - te frei mein Jung, dann komm zum A - bend - brot.
 2. doch findest du kei - ne neu - e, dann bleib ich dei - ne Frau.
 3. Was ich dir auch er - zäh - le, bald seilst du an - der - wärts.
 4. und bist du end - lich da, mein Jung, dann komm zu mir nach Haus.

d G F C

1. Hol ü - ber, hol ü - ber, hier hast du mei - ne Hand.
 2. Hol ü - ber, hol ü - ber, hier hast du mei - ne Hand,
 3. Hol ü - ber, hol ü - ber, leer ist mei - ne Hand.

F C D G

1. Ich hab dich im - mer lie - ber auf See und an Land.
 2. und staun nicht so dar - ü - ber, ich hab dich gleich er - kannt.
 3. Die Jah - re gehn vor - ü - ber, die Sehnsucht hat Be - stand,

F G F C

1. Du hast mich so ver - rückt ge - küßt im dun - keln Trep - pen - haus,
 2. Du warst ja im - mer nett zu mir, du kennst die Welt so gut,
 3. und kehrst du einst von A - fri - ka, hast kei - ne die dich kennt

F C a G G7 C

1. und wenn du heu - te land - fein bist, dann gehn wir wie - der aus.
 2. und al - les ist ein Gruß von dir, was sich mir Gu - tes tut.
 3. und dich noch liebt, dann weißt du ja, wo mei - ne Lam - pe brennt.

d G F G C

4. Hol ü - ber, hol ü - ber! Ich war - te auf dich.